



Keine Freiluftheizungen in diesem Winter!

BerichterstellerIn: BR Richard Heuberger

Die Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 05.10.2022 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich dafür aus, dass in diesem Herbst/Winter Gastronomiebetriebe in Hernals keine Außenheizungen in Betrieb nehmen.

Begründung:

Einige Gastronomiebetriebe in Hernals haben bereits in Eigeninitiative angekündigt, ihre Heizstrahler in diesem Winter nicht in Betrieb nehmen zu wollen. Solange niemand eine Außenheizung betreibt, entsteht keinem Betrieb ein Wettbewerbsnachteil, wenn die installierten Heizstrahler heuer ausgeschalten bleiben. Die enorm gestiegenen Energiekosten können sogar bedeuten, dass Betriebe ohne Außenheizungen trotz schwächerer Belegung ihrer Schanigärten ein besseres Ergebnis erwirtschaften.

Waren Freiluftheizungen schon bisher aus Klimaschutztechnischer Sicht für viele Mitmenschen ein regelmäßig auftretendes Ärgernis, sobald die Temperaturen abends unter 15 Grad Celsius fielen, so wäre der öffentliche Anblick von glühenden Außenheizungen im kommenden Herbst/Winter eine Provokation für alle, die aus finanziellen, klimabewussten oder solidarischen (Ukraine!) Gründen in diesem Winterhalbjahr ihre Wohnung um ein paar Grad niedriger heizen werden.

Schließlich gilt es zu verhindern, dass durch unnötig verbrauchte Energie direkt oder indirekt zur Finanzierung von Putins Krieg in der Ukraine beigetragen wird. Selbst jene

Außenheizungen, die mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben werden, sind problematisch, weil die Menge an klimaneutral produziertem Strom begrenzt ist und unnötig verbrauchte Elektrizität aus fossilen oder atomaren Quellen wieder ins Netz eingespeist werden muss, um für wichtigere Zwecke zur Verfügung zu stehen.

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen und auf der offiziellen Webseite des Bezirks Hernals veröffentlicht werden.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernals

Richard Heuberger, Klubvorsitzender